

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

Das dritte Ergebnis des Projekts war die Erstellung des [LS4VET Storyboards und des Toolkits](#), die entwickelt wurden, um die Pilotierung der Anpassung von Lesson Study für die Berufsbildung (LS4VET) durch die Teilnehmer*innen des LS4VET-Kurses (IO2) zu begleiten. Das Storyboard und das digitale Toolkit wurden auf der Grundlage der verfügbaren Literatur über Lesson Study (LS) und das LS4VET-Modell (IO1) entworfen und auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Pilotierung fertiggestellt.



Lesson Study

für die

Berufsbildung

Zusammenarbeit von Lehrpersonen
zur Qualitätssicherung in der
Berufsbildung

Das LS4VET Storyboard

Das [LS4VET Storyboard](#) wurde als interaktives Canva-Dokument gestaltet und auf der Projektwebsite veröffentlicht. Der Text ist eine gekürzte Version einer sehr detaillierten Beschreibung aller Aufgaben der LS-Teilnehmer*innen und der damit verbundenen Methoden, Ergebnisse und erforderlichen Vorlagen, die in Zusammenarbeit mit allen Partnern des Projekts entwickelt wurden. Das Storyboard fasst die wichtigsten Ziele, Akteure, Aktivitäten und Ergebnisse der einzelnen Schritte einer Lesson Study in einem interaktiven Format zusammen.



Das LS4VET Toolkit

Das [LS4VET Toolkit](#) wurde vom LS4VET-Konsortium mit dem Ziel erstellt, Lehrpersonen in der beruflichen Bildung bei der Durchführung einer Lesson Study in ihrer eigenen Schule zu unterstützen und auf deren institutionelle Verankerung und Nachhaltigkeit hinzuarbeiten. Das Toolkit besteht aus drei Teilen:

- Einem Leitfaden für die Organisation von Lesson Study

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

- Vorlagen zur Unterstützung von Lehrpersonen in der beruflichen Bildung bei der Durchführung einer Lesson Study, bezogen auf die Ziele und Aufgaben der einzelnen LS-Schritte (12 Dokumente)
- Vorlagen für die Arbeit an der institutionellen Verankerung von LS4VET (2 Dokumente)

Die Erprobung des LS4VET-Modells

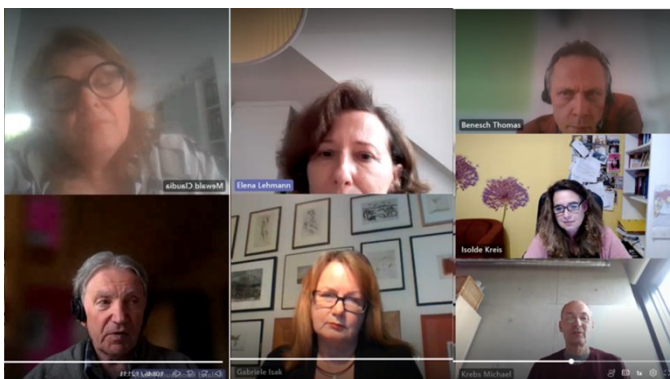
Das [LS4VET Storyboard und das Toolkit](#) wurden vom LS4VET-Konsortium mit dem Ziel entwickelt, Lehrpersonen in der beruflichen Bildung bei der Durchführung einer Lesson Study in ihren eigenen Schulen zu unterstützen. Lehrpersonen aus Partner- und anderen berufsbildenden Schulen in den vier Partnerländern führten Lesson Studies auf der Grundlage des LS4VET-Modells durch (IO1), während sie an dem LS4VET-Kurs (IO2) teilnahmen, der das LS4VET-Storyboard und das Toolkit (IO3) beinhaltet.

In Österreich nahmen 8 LS4VET-Teams mit 45 Lehrpersonen aus 29 Berufsschulen und 16 HTLs an dem Pilotprojekt teil. In den anderen drei Ländern setzten sich die LS4VET-Teams in der Regel aus Lehrpersonen derselben Schule zusammen. 7 LS4VET-Teams mit 34 Lehrpersonen führten das LS4VET-Modell in Ungarn durch, 17 Lehrpersonen aus der Berufsbildung in 6 LS4VET-Gruppen absolvierten den LS4VET-Kurs in Malta, und 3 LS4VET-Teams mit 21 Lehrpersonen aus der Berufsbildung nahmen an dem Pilotprojekt in den Niederlanden teil.

Die Pilotprojekte zeigten Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die sich aus dem spezifischen Länderkontext ergaben. Heterogenität und die Überschreitung fachspezifischer Grenzen waren wesentliche Merkmale der LS4VET-Teamarbeit. Wir glauben, dass dies eine der größten Herausforderungen, aber auch ein vielversprechendes und einzigartiges Merkmal unserer Anpassung von LS an die Berufsbildung ist.

Österreich

Fünf der acht LS4VET-Teams, die am E-Learning Kurs LS4VET - der in Österreich im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs durchgeführt wurde - teilnahmen, waren in Bezug auf das Geschlecht heterogen. Sieben Gruppen bestanden aus Lehrpersonen aus verschiedenen Schulen, aber alle Teams waren homogen in Bezug auf die Schultypen. Mit einer Ausnahme wählten alle Teams fachbezogene Forschungsthemen, und bei der Hälfte der Teams wurde die Forschungsstunde in einem allgemeinen Fach (z.B. Mathematik) durchgeführt.



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

Die Teammitglieder arbeiteten untereinander und mit Wissenspartnern online zusammen. Wenn die Teams aus geografisch nahe gelegenen Schulen kamen, waren auch persönliche Treffen häufiger. Die größte Herausforderung für die Teilnehmer*innen war das Zeitmanagement. Lehrpersonen arbeiteten effektiv an der Gestaltung einer Lesson Study Forschungsstunde (LS-RL). In sehr unterschiedlichen Teams übernahmen jedoch in der Regel die Lehrpersonen, deren Klassen an dem Prozess teilnehmen würden, und die Expert*innen für die eigentliche LS-RL die Führung bei der Planung. In keinem der österreichischen Pilotprojekte waren externe Branchenexperten beteiligt. Im zweiten Pilotprojekt arbeitete ein Team jedoch mit einem Experten für seinen Schwerpunktbereich zusammen, bei dem es sich jedoch um eine Kollegin aus seiner Schule handelte.

Was die Nachhaltigkeit betrifft, so berichteten die Teilnehmer*innen des ersten Pilotprojekts, dass LS als eine auf einen Fachbereich begrenzte Initiative geeignet erscheint, die Kultur der Unterrichtsbeobachtung auf eine höhere Ebene innerhalb der Schule und des Fachbereichs zu bringen. Daher wird LS als etwas angesehen, das fortlaufend und als schulweiter Ansatz für die berufliche Entwicklung von Lehrpersonen durchgeführt werden kann.

Ungarn

Alle acht ungarischen LS4VET-Teams waren heterogen und umfassten mindestens eine Lehrperson für ein allgemeines Fach und eine Lehrperson für ein berufliches Fach. Es gab Teams mit Lehrpersonen für die Theorie und die Praxis desselben Berufs und auch Teams mit zwei oder mehr Lehrpersonen für verschiedene Berufe. Mehrere Teams setzten sich aus Lehrpersonen verschiedener Fächer zusammen, die jedoch eines gemeinsam hatten: Sie unterrichteten alle dieselbe Klasse/Gruppe von Schüler*innen, die sie für ihre Lesson Study ausgewählt hatten. Fünf der acht Teams wählten für ihre LS-Forschungsstunde ein eher allgemeines pädagogisches Thema, auch wenn mit einer Ausnahme alle in einem beruflichen Fach durchgeführt wurden.

Die meisten Teams berichteten von einer effektiven Zusammenarbeit innerhalb ihrer eigenen Gruppe, insbesondere wenn die Aufgaben von Anfang an klar und gleichmäßig auf die Teammitglieder verteilt wurden. Es gelang ihnen auch, regelmäßige persönliche Treffen (online oder offline) und Diskussionen zu führen. Die E-Tutoren gaben ihnen regelmäßig online Feedback. Viele Lehrpersonen der beruflichen Bildung erkannten einen Mehrwert in der Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, die andere Fächer als sie selbst unterrichten. Darüber hinaus scheint die Unterstützung durch die Schulleitung für die Zusammenarbeit des Teams von entscheidender Bedeutung zu sein. Besonders förderlich war es, wenn eine Schulleitung als Teammitglied an der LS teilnahm.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA



Die Einbeziehung von Wissenspartnern (WP) war für die ungarischen Teams oft eine Herausforderung und die meisten beteiligten sich an ihren LS-internen WP, wie z.B. Lehrerkollegen, die auch in der Industrie tätig waren (WP aus der Industrie) und der Schulpsychologe oder eine Lehrperson für Sonderpädagogik (WP aus dem Bildungsbereich).

Drei der acht ungarischen Teams erklärten ausdrücklich, dass sie Lesson Study wieder mit großer Hingabe durchführen wollen. Ein Team wurde aus Mitgliedern des Qualitätsmanagement-Teams ihrer Schule gebildet und sie beabsichtigen, Lesson Study in ihr Qualitätsmanagementsystem zu integrieren. Fünf der acht Teams aus vier Schulen haben Modul 4 des LS4VET-Kurses abgeschlossen und einen Nachhaltigkeitsplan für LS4VET für ihre Schule erstellt.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

Malta



Im Allgemeinen waren die LS4VET-Teams homogen und setzten sich aus Lehrpersonen desselben Fachbereichs zusammen, die an derselben Schule unterrichten. In zwei Fällen setzten sich die Gruppen aus verschiedenen Pädagogen zusammen - eine mit einem Bildungsbeauftragten (BB) und eine andere mit einem Abteilungsleiter und einem BB. Für alle maltesischen Teams bestand das Hauptanliegen ihres LS darin, eine Brücke zwischen beruflicher Theorie und Praxis zu schlagen.

Die Teams arbeiteten gut zusammen, und obwohl ihr Hauptproblem darin bestand, einen gemeinsamen Zeitrahmen für ihre Treffen zu finden, gelang es ihnen dennoch, auch wenn dies in den meisten Fällen nach den Schulstunden geschah. Für die Wissenspartner war es offensichtlich, dass die beteiligten Pädagogen die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, Unterrichtsideen, Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen, genossen. Für alle Teams war dies die erste Gelegenheit, eine Unterrichtsstunde gemeinsam zu planen, zu unterrichten und zu evaluieren. Fünf der sechs LS-Teams haben keinen externen Wissenspartner aus der Branche hinzugezogen. Die Gründe dafür waren: (1) eine der Lehrpersonen im Team hatte Erfahrung und arbeitete in der Branche; und (2) innerhalb des LS-Zeitrahmens gelang es dem Team nicht, eine solche Person zu finden.

Bei zwei der sechs Lesson Studies scheint es die Möglichkeit zu geben, dass die Lesson Study über das Projekt hinaus fortgesetzt wird. So gibt es beim ITS derzeit Gespräche und Pläne, die geleistete Arbeit (d.h. zwei Lesson Studies, davon eine in der Pilotphase) fortzusetzen, um anderen Lehrkräften LS anzubieten. Eine Idee ist, LS bei neuen Lehrpersonen einzusetzen, um ihnen zu helfen, den Kontext des Unterrichtens in der Tourismusbranche besser zu verstehen.

Die Niederlande

Die drei niederländischen LS4VET-Teams in der Partnereinrichtung - ein großes regionales Zentrum mit vielen berufsbildenden Schulen - waren in Bezug auf das Fachgebiet der Lehrpersonen sehr heterogen.

Alle Teams wählten für ihre Lesson Study eher allgemeine Themen, die sich über alle Berufsbildungsprogramme hinweg verallgemeinern ließen. Angesichts der Tiefe der Forschung der

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

Lehrpersonen, der Neuheit von LS4VET für sie und des noch experimentellen Charakters der Implementierung ist es nicht überraschend, dass sie berichteten, dass sie manchmal durch den LS4VET-Prozess herausgefordert wurden. Was die Zusammenarbeit und das Überschreiten von Grenzen angeht, waren die Teilnehmer jedoch sehr enthusiastisch und schätzten die Möglichkeit, zusammenzuarbeiten und von Kollegen aus verschiedenen Disziplinen und Institutionen zu lernen. Obwohl die Institutionen der beruflichen Bildung in den Niederlanden in der Regel eng mit ihren Berufsfeldern verbunden sind, war in den LS4VET-Teams kein Wissenspartner aus einem ihrer Fachbereiche beteiligt.



Was die Nachhaltigkeit betrifft, so hat Landstede in Zusammenarbeit mit Windesheim (Fachhochschule in Zwolle) geplant, LS4VET als Teil der (obligatorischen) didaktischen Zertifizierung für neue Lehrpersonen in der beruflichen Bildung zu integrieren. Lehrpersonen brauchen Zeit für die Weiterbildung, und wenn es dafür ein Budget gibt, sollte es speziell für LS bereitgestellt werden. Dies könnte durchaus geschehen, da die Forschungsgruppe für berufliche Entwicklung an der Berufsschule Landstede, die Partner in diesem Projekt ist, ebenfalls begeistert ist und nach weiteren Möglichkeiten für berufliches Lernen sucht.

Schlussfolgerungen

Die LS4VET-Teams waren in Österreich, Ungarn und den Niederlanden alle heterogen in Bezug auf die Lehrpersonen, in Malta dagegen homogen, wo die ursprüngliche heterogene Zusammensetzung einiger Teams nicht zu funktionieren schien. Eine der größten Herausforderungen für alle LS4VET-Teams in den vier Kooperationsländern bestand darin, einen Schwerpunkt für ihre Lesson Study zu wählen, der für alle Teammitglieder, die oft sehr unterschiedliche Fächer unterrichteten, relevant, wichtig und nützlich ist. Die von den Teams getroffenen Entscheidungen waren jedoch in den vier Ländern etwas unterschiedlich.

Der Ausgangspunkt für die Wahl eines Forschungsziels für LS in allen vier Ländern war - wie für LS im Allgemeinen typisch - ein Problem, mit dem die Lehrpersonen oder ihre Schüler*innen in ihrem Lehren und Lernen zu kämpfen hatten. Die häufigsten Hauptthemen waren die Verknüpfung berufsspezifischer kognitiver

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA

Fähigkeiten mit praktischen Fertigkeiten (Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis), effektive Gruppenarbeit und die Förderung des Engagements der Schüler*innen im Lernprozess.

Die Heterogenität der LS4VET-Teams war nicht nur eine Herausforderung, sondern - genau wie es unser LS4VET-Modell vorsieht - auch der fruchtbarste und vielversprechendste Aspekt von Lesson Study für die Teams in unserem Projekt in Bezug auf das Lernen der Lehrpersonen. Die meisten Lehrpersonen in der Berufsbildung schätzten die Möglichkeit, mit Kolleg*innen zusammenzuarbeiten, mit denen sie noch nie beruflich zusammengearbeitet hatten. Dies eröffnete ihnen neue Perspektiven, veranlasste sie zum Nachdenken über ihren eigenen Unterricht und verbesserte auch ihre eigenen Fähigkeiten zur Zusammenarbeit sowie den Gruppenzusammenhalt. Die meisten Teams nannten Terminprobleme und die Suche nach Zeit für die Zusammenarbeit als die größten Hindernisse in ihrem LS-Prozess.

Die Einbeziehung von Wissenspartnern (WP) war für viele Teams eine Herausforderung, insbesondere für WP aus der Industrie. Die wenigen Teams, die sie hatten, arbeiteten in der Regel mit Kollegen zusammen, die sowohl an ihrer Schule unterrichten als auch in dem unterrichteten Beruf arbeiten. Die meisten Teams zogen jedoch WP aus dem akademischen Bereich der Bildung hinzu.

Nachhaltigkeit von LS4VET

Die Nachhaltigkeit der LS für die Berufsbildung in den vier Partnerländern hängt davon ab, ob:

- Die Mitglieder der LS4VET-Teams werden weiterhin in ihren Schulen selbst LS durchführen,
- LS wird in den Schulen systematisch auch für andere Lehrpersonen eingeführt und als schulische Praxis verankert, und
- Es besteht die Möglichkeit, dass LS4VET auf Systemebene von den nationalen Entscheidungsträgern gefördert wird.

Unsere Erfahrungen in den vier Partnerländern sind auch in dieser Hinsicht gemischt, aber es gibt in allen Ländern einige vielversprechende Entwicklungen.

Budapest Partner Treffen

Das 7. Projekttreffen fand am 2. und 3. Juni 2023 in Budapest (Ungarn) statt und wurde vom Koordinator ELTE organisiert. Am ersten Tag nahmen die Partner an der LS4VET-Abschlusskonferenz bei ELTE teil und teilten ihre Erfahrungen mit LS4VET mit den mehr als 50 ungarischen Lehrpersonen, Schulleitungen, Lehrerausbildern und politischen Entscheidungsträgern. Am Nachmittag besuchten sie eine ungarische berufsbildende Schule, wo der Vizepräsident des ungarischen Amtes für Berufsbildung und Erwachsenenbildung sowie der stellvertretende Schulleiter ihnen Vorträge über die Berufsbildung in Ungarn und die besuchte Schule hielten. Am zweiten Tag besprachen die Partner die letzten Projektaufgaben und zukünftige Pläne für die Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Projekt-Website](#).

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

LS4VET Storyboard und Toolkit

ERGEBNIS 3

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD-PARTNER: UNIVERSITÄT MALTA



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.